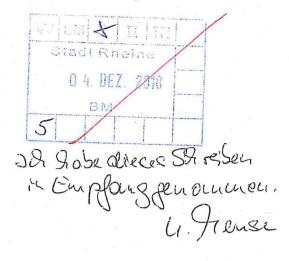
Anlage 4.1

Anwohner der Straße "Im Lied"

48432 Rheine

Stadt Rheine
-BürgermeisterKlosterstraße 14

48431 Rheine



Rheine, den 04.12.2018

Ausbau der Straße Im Lied von Haus Nr. 8 bis Nahrodder Straße (53014-0903)

Vorlage 393/18

Aktenzeichen -TBR/meyo-

Sehr geehrter Herr Lüttmann,

wir nehmen Bezug auf die öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rheine vom 16.11.2016 und legen gegen die geplante Ersterschließung der Straße "Im Lied" im Frühjahr 2019 durch die Stadt Rheine

WIDERSPRUCH

ein.

Dieser Widerspruch bezieht sich auf den Zeitpunkt der Ersterschließung und die Höhe der Abrechnung der Ausbaukosten.

Begründung:

Wie auf dem Auszug des Bauplanes Nr.: 108 Kennwort: "Im Lied-Süd-Teil A" zu entnehmen ist, sollen die beiden Ackerflächen links und rechts des genannten Baugebietes noch erschlossen und bebaut werden. Wir beantragen daher die Verschiebung der Ausbauplanung der Straße "Im Lied" von Haus Nr. 8 bis "Nahrodder Straße" bis zum vollständigen Abschluss des kompletten Bebauungsgebietes.

Die Straße "Im Lied" ist aufgrund ihrer jahrzehntelangen Verkehrsbedeutung und Lage im Straßennetz die Hauptzufahrtsstraße des Stadtteils Rodde. Der Verkehr eines ganzen Dorfes

zzgl. der Regional-Linen mit Bedienung (ÖPNV Netz) wird bereits jetzt über diese Straße aufgenommen.

Mit der Erschließung und Bebauung der neuen Baugebiete würde sich der Verkehr überdurchschnittlich durch Schwerlastzüge erhöhen und die neu erschlossene Straße direkt in Mitleidenschaft gezogen werden.

Da es sich bei der zu erschließenden Straße um die Hauptzufahrtsstraße handelt, ist eine Kostenverteilung von 90 % auf die Anlieger unseres Erachtens nicht gerechtfertigt. Wir beantragen eine Reduzierung des Anliegeranteils, weil dieser Ausbau auch im öffentlichen Interesse der Stadt Rheine steht.

Zusätzlich ist nach der Begründung des Bebauungsplanes Nr.: 108 Kennwort: "Im Lied-Süd - Teil A"

5.5 Innere verkehrliche Erschließung

"Die innere verkehrliche Erschließung erfolgt über die Straße Im Lied. Die Straße Im Lau wird nach Norden verlegt und schließt dann direkt an die Straße im Lied an. Die Anbindung an die Nahrodder Straße wird somit aufgehoben. Diese Verlegung wurde notwendig, weil die Schallemmisionen ausgehend von der direkt angrenzende Bahntrasse und der Nahrodder Straße eine Reduzierung der Wohnbebauung erforderten."

die Verlegung notwendig. Diese Verlegung ist bisher noch nicht geschehen und würde auch dahingehend eine weitere zusätzliche Belastung für die Straße bedeuten.

Des Weiteren sind in der Planung beidseitige Gehwege eingezeichnet, was der Begründung des Bebauungsplanes Nr.: 108 Kennwort: "Im Lied-Süd-Teil A" nicht entspricht.

5.5 Innere verkehrliche Erschließung

"Des Weiteren ist ein Fuß- und Radweg in der nordwestlich gelegenen Grünfläche geplant. Dieser Fuß- und Radweg verbindet die Nahrodder Straße mit der Listweg. Ein weiterer Fuß- und Radweg ist zwischen der Planstraße und der Malterstraße geplant."

In der Begründung des Bebauungsplanes ist ein Fuß-und Radweg in der nordwestlich gelegenen Grünfläche angegeben.

Mit freundichen Grüßen

Die Anlieger vom "Im Lied"